

Klinikum Stuttgart und DGFG eröffnen Gewebekbank

Gewebebank Stuttgart wird Versorgung mit Gewebetransplantaten weiter verbessern.



BU: Nachdem die Augenhornhaut in der Gewebekbank präpariert und unter dem Mikroskop untersucht wurde, kann sie bis zu 34 Tage bis zur Transplantation in einem Nährmedium gelagert werden. Foto: DGFG

Die erste Gewebekbank in Stuttgart



Von der
Spende
bis zur
Transplantation

Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) und Klinikum Stuttgart eröffnen am Katharinenhospital eine neue Gewebekbank. Derzeit noch auf Augenhornhäute ausgerichtet, wird langfristig auch die Aufbereitung anderer Gewebespenden, wie Herzklappen, Blutgefäße und Amnionmembranen, möglich sein. Die moderne Gewebekbank ist die einzige im Großraum Stuttgart und wird die Versorgung von Patient:innen mit Gewebe sowohl in Baden-Württemberg als auch bundesweit verbessern.

Jedes Jahr erhalten in Deutschland mehr als 9.000 Menschen ein Augenhornhauttransplantat aus der Gewebespende [1]. In 2022 konnte die DGFG 3.100 Gewebespenden realisieren und 4.406 Patient:innen mit einer Augenhornhaut versorgen [2]. Trotz steigender Spendezahlen ist der Bedarf noch immer nicht gedeckt. Allein am Klinikum Stuttgart warten rund 100 Patient:innen auf eine neue Augenhornhaut. Grund dafür sind erblich bedingte Hornhauterkrankungen, Hornhauttrübungen durch Vor-Operationen oder Infektionen sowie schwere Beschädigungen nach einem Unfall, etwa durch Verbrennungen oder Verätzungen. Eine Hornhauttransplantation ist immer der letzte Weg, die Sehfähigkeit der Patient:innen zu erhalten. Mit der neuen Gewebekbank sollen künftig dreimal so viele Patient:innen am Klinikum Stuttgart transplantiert werden. „Einen Großteil der im Klinikum Stuttgart aufbereiteten Spenden werden wir bald direkt für unsere Patient:innen einsetzen können“, erläutert Prof. Dr. med. Florian Gekeler, ärztlicher Direktor der Augenklinik am Klinikum Stuttgart und ärztlicher Leiter der Gewebekbank Stuttgart.

Gewebebank Stuttgart wichtiger Meilenstein in der Versorgung mit Gewebetransplantaten

Allein am Klinikum Stuttgart arbeiten drei Koordinator:innen der DGFG in der Gewebespende. 2022 konnten sie dort 119 Gewebespenden realisieren – 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Dieser positiven

Entwicklung wird die DGFG nun auch mit der neuen Gewebekbank gerecht. Transportwege werden kürzer, Zeitfenster können besser eingehalten werden: Die Gewebekbank Stuttgart erweitert die Kapazitäten des DGFG-Netzwerks in der Gewebeaufbereitung, was zu einer verbesserten Versorgung mit Gewebetransplantaten für Patient:innen in der Region Stuttgart und bundesweit führen wird. „Die Gewebekbank ist ein großer Zugewinn für die Region rund um Stuttgart, aber auch für das gesamte Bundesgebiet. Allen Beteiligten, aber auch den Spender:innen und ihren Angehörigen, die sich für eine Gewebespende entscheiden und die Gewebeaufbereitung überhaupt erst ermöglichen, gilt mein besonderer Dank“, betont Martin Börgel, Geschäftsführer der DGFG.

Gewebekbank Stuttgart wird 14. Gewebekbank im Netzwerk der DGFG

Das Katharinenhospital des Klinikums Stuttgart wird derzeit neu gebaut. Es handelt sich damit um das derzeit größte Bauprojekt der Stadt Stuttgart. Der Neubau des Klinikums ist auf die zukünftige Entwicklung der Gesundheitsversorgung ausgerichtet, darunter auch auf die bundesweite Versorgung mit Gewebetransplantaten durch die gemeinsame Gewebekbank Stuttgart mit der DGFG. Das Klinikum Stuttgart, als größtes Krankenhaus in Baden-Württemberg, ist eines der stärksten Spendekrankenhäuser im Netzwerk der DGFG. 50 Kliniken und Institute ermöglichen eine hohe Spezialisierung und ein großes Leistungsspektrum in nahezu allen medizinischen Fachdisziplinen. Dabei versorgen die rund 7.000 Mitarbeitenden viele Patient:innen Jahr für Jahr – auch mit Gewebetransplantaten, welche fortan in der Gewebekbank Stuttgart aufbereitet werden können. Die deutschlandweite Vermittlung der Gewebe erfolgt über die zentrale Vermittlungsstelle der DGFG mit Sitz in Hannover anhand einer bundeseinheitlichen Warteliste.

Quellen:

[1] [Ärzteblatt.de: Mehr als 9.000 Augenhornhauttransplantationen pro Jahr in Deutschland.](https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/107847/Mehr-als-9000-Augenhornhauttransplantationen-pro-Jahr-in-Deutschland)

[2] [Jahresbericht 2022 der DGFG](https://www.dgfg.de/jahresbericht-2022)

Das gesamte Bildmaterial zur freien Nutzung mit Quellenangabe „Klinikum Stuttgart/DGFG“ zum Download zu finden unter: <https://gewebenetzwerk.de/start-der-gewebekbank-stuttgart/>



Weitere Informationen zur Gewebebank Stuttgart und zur Gewebespende:

<https://gewebenetzwerk.de/neue-gewebebank-stuttgart/>

<https://gewebenetzwerk.de/von-der-spende-zum-transplantat/>

<https://gewebenetzwerk.de/gewebespende-am-klinikum-stuttgart/>

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) fördert seit 1997 die Gewebespende und -transplantation in Deutschland. Auf Basis des Gewebegesetzes von 2007 sind alle Tätigkeiten und Ablaufprozesse der Gewebespende gesetzlich geregelt. Für alle Gewebesubereitungen gilt das Handelsverbot. Die DGFG vermittelt ihre Transplantate über eine zentrale Vermittlungsstelle mit einer bundesweiten Warteliste. Jede medizinische Einrichtung in Deutschland kann Gewebe von der DGFG beziehen. Als unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft wird die DGFG ausschließlich von öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens getragen: Gesellschafter sind das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, das Universitätsklinikum Leipzig, die Medizinische Hochschule Hannover, die Universitätsmedizin Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg. Die DGFG ist in ihrer Aufbaustruktur, der Freiwilligkeit der Unterstützung durch die Netzwerkpartner:innen und ihrer Unabhängigkeit von privaten oder kommerziellen Interessen einzigartig in Deutschland.

Pressekontakt:

DGFG - Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH

Kristin Kleinhoff

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Feodor-Lynen-Str. 21

30625 Hannover

Telefon: 0511 563 559 34

Mobil: 0151 414 000 51

kristin.kleinhoff@gewebenetzwerk.de

www.gewebenetzwerk.de

Klinikum Stuttgart

Stefan Möbius

Pressesprecher

Kriegsbergstraße 60

70174 Stuttgart

Telefon: 0711 278 32146

s.moebius@klinikum-stuttgart.de

www.klinikum-stuttgart.de